

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Das Neue Testament Unsers HErrn und Heylandes JEsu Christi

Luther, Martin Halle, 1712

VD18 13081772

Die Epistel S. Pauli an Philemon.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inchinate in In

Hhy 25

11.1.91

1. Wit

mir freude

hat liebe,

aletheilia

a durch

r Jerun

the atolic fi

hilo, dir

wit lien

9. Sowil

elicke will

when, der i

, memlich

alus nun c

inlance 3;

10, 50 €

dan meine

desimi,

mi habe in

I Weld

a annahe, 1

d dir mi

n habe id

n, Du

in, das ift

in annehr

13. Denn

part bet

man dein

4 den ban

mt,

mit.

folder vertebret ift, und fundiget, als ber fich selbst verurtheilet hat.

604

senden merde Arteman bedarf, auf daß sie nicht pder Inchicum, fo fomm eitend zu mir gen Ricopo: lin, denn dafelbst habe ich! beschlossen den winter zu bleiben.

13. Zenan den schriftgelehrten und Apollon fer: | Geschrieben von Tico. tige ab mit fleiß, auf daß ihnen nichts gebreche.

14. Lak aber auch die unfern fernen, baf fieim stande guter werde sich 12. Wenn ich zu bir | finden laffen, wo man ihr unfruchtbar fenen.

> 15. Es gruffen dich al le; die mit mir find. Grufe se alle die und lieben im glauben. Die gnade fep mit euch allen, Amen.

poli/in Macedonia.

dosnoe der Epistel &. Paulian Titum. Hora min Hother Like aaaaaaaaaaaaa

Die Spistel G. Pauli an Philemon.

Pauli furbitee fur Onefimum/ BErrn AEfu Thrifto. den betebrten fnecht.

Aufus der ge-1. S Sundene Lhristi IS JEfu, und Til mothens der bruder, Philemoni dem lieben und un: ferm gehülfen,

2. Und Appia der lie ben, und Archippo unserm fireit-genoffen, und der gemeine in deinem hause.

3. Gnade sen mit euch, und friede von GDII unserm Vater, und dem!

4. Ich dancke meinem Bott, und gedencke dein allzeit in meinem gebet,

5. Nach dem ich hore von der liebe und dem glauben, welchen du hast an den HErrn Fesum, und gegen alle heiligen,

6. Daß dein glaube, den wir mit einander haben, in dir fraftig werde, durch erfaniniss alle des auten, das ihr habt in Thristo 13Su.

7.00

Sap. 1. 1 Des on Whilemon. and Beigle 7. Wir haben aber orosse freude und irost an deiner liebe, denn die herhen der heiligen sind erguicret durch dich, lieber bruder.

th aber aidi

men, dofin

iter werde i

en, woman

of dass fie mi

gruffen didt

mir find.In

uns lieben

Die anadele

Uen, Amen

en vontim

Macedoni

Citum.

0.00

ilemon.

fu Litrifo.

anche meint

gedende dei

einem gebei

dem ich hin

ebe und do

Ichen du hi

irm Jem

He heiligh,

ein glaube, da

inder habet

a werde, duri

le des auton

ft in Lynfa

ar fenen.

morning what Charge Courter

8. Darum, wiewolich have groffe freudigkeit in Christo, dir zu gebieten, was dir ziemet.

9. So wil ich doch um der liebe willen nur vermahnen, der ich ein solcher bin, nemlich, ein alter Paulus, nun aber auch ein

gebundener, Efu Christi,

10. So ermanne ich dichum meines sohns willen, Dnesimi, den ich gezeuget habe in meinen ban: Sol. 4,9. den.

11. Welcher weyland dir unnühe, nun aber mir und dir wohl nuhe ift, den habe ich wieder ge= sandt,

12. Du äber wollest ifin, das ift, mein eigen berk annehmen.

13. Denn ich wolte ihn ben mir behalten, daß er mir an deiner flatt dienete

gelii, a Oran orango 14. Aber ohne deinen willen wolte ich nichts thun, auf dass dein guts nicht ware genothiget, fon:

dern frenwillig. 15. Vielleicht aber ist er darum eine zeitlang bon dit kommen, dass du ihn ewig wieder hattest,

16. Tun nicht mehr als einen friecht, sondern mehr denn einen fnecht, einen lieben bruder, sonderlich mir, wie vielmehr aber dir, bende nach dem fleisch und in dem HErrn?

17. So du nin mich hältest für deinen gefellen, so woltest du ihn als mich selbst annehmen.

18. Soer aber dir ets was schaden gethan hat, oder schuldigist, das rechs ne mir zu.

A19. Ich Paulus habe es geschrieben mit meiner hand, Ich wils bezahlen, ich schweige, dass du dich felbst mit schuldig bist.

20: Ja, lieber bruder, gonne mir, das ich mich in den banden des evan-lan dir ergoge in dem SI 6 3